

# Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“ Nr. 10 / 2017

Lünne, den 26.06.2017

## 10-1: **PAMIRA –kostenlose Rücknahme von Pflanzenschutzkanister nur in Lingen beim Krafftutterwerk der Agravis**

vom **4. + 5. Juli 2017** (jeweils von 7:30-16:30 Uhr)

- Kanister aus Kunststoff und Metall, Beutel und Säcke, alle nur mit **PAMIRA-Zeichen**
- Verpackungen gründlich spülen und austropfen lassen (sonst Rücknahme-Verweigerung)
- Kanister nicht verschließen, Verschlussdeckel getrennt anliefern

## 10-2: **Schädlingsbekämpfung im Getreidelager mit K-Obiol EC25 (giftig!)**

**K-Obiol EC 25 (giftig!)** Behälter 1-L

### **a) Aufwandmenge in Leerräumen:**

Poröser Untergrund: (1 l für 1666-2500 m<sup>2</sup>)  
20-30 ml / 5 l Wasser / 50 m<sup>2</sup>

Glatte Oberfläche: (1 l für 1666-2500 m<sup>2</sup>)  
40-60 ml / 5 l Wasser / 100 ml

### **b) bei Umlagerung auf den Getreidestrom**

6 Monate Schutz: 1L / 100 to Getreide in 99 L Wasser

12 Monate Schutz: 2L / 100 to Getreide in 98 L Wasser

Vor der Ernte sollten alle Getreideläger inklusive der Fördertechnik gründlichst gereinigt werden. Anschließend sind grobe Oberflächen und Ritzen abzudichten. Es gibt für Schädlinge, wie Kornkäfer, Getreidekapuziner, Getreidemotten u.a. nur noch die Möglichkeit diese in **Leerräumen** mit **K-Obiol** zu bekämpfen.

Da der Wirkstoff nur in sehr geringem Umfang ausgasst, ist die Wirkung auf versteckt sitzende Schädlinge stark eingeschränkt.

Nur die mit dem Spritzbelag versehenen Flächen sind geschützt, weswegen die pingelige Reinigung und die gute Benetzung wichtig sind. „Altes“ Getreide sollte strikt von der neuen Ernte getrennt werden.

Hinweis zur **Dosiertechnik** bei der Umlagerung: Zur Anwendung auf den Getreidestrom gibt es z.B. den K-Obiol Grain Protector der Firma Lechler, der für eine exakte Dosierung und homogene Applikation auf den Förderstrom sorgt. Mit dieser Technik ist die gleichzeitige Applikation von Konservierungsmitteln (mit Propionsäure) möglich.

**Achtung:** K-Obiol kann für den Anwender beim Einatmen und Verschlucken tödlich sein. Bitte einen hohen Anwenderschutz einhalten und Anwendungs- und Sicherheitshinweise beachten. Nach der Behandlung Räumlichkeiten 24 Stunden nicht betreten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen- und Warengenossenschaft Emsland-Süd eG